

Allegro Vivo

7. August – 20. September 2020

„Auserlesenes“ mit Elisabeth Leonskaja

Das internationale Kammermusikfestival Allegro Vivo versetzt in seiner 42. Saison erneut das gesamte Waldviertel in musikalische Schwingungen. 6 Wochen Festival begeistern Besucher aus Nah und Fern, Burgen, Schlösser, Kirchen und historische Stätten werden zu aufregenden Konzertbühnen für internationale Künstlerinnen und Künstler. Das Festival strahlt als musikalischer Botschafter weit über die Landesgrenzen hinweg und verbindet Menschen aller Generationen in der Begeisterung um das klangliche Miteinander.

„molto appassionato“

Das diesjährige Programm widmet der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh der Leidenschaft, „jener Kraft, die Menschen von frühester Jugend zum Erglühen bringt, Schwierigkeiten überwinden lässt und jegliche Kunstentwicklung voranbringt.“ Sie ist als Triebfeder des Menschen seit Beginn des 19. Jahrhunderts ein zentrales Thema und bekommt anlässlich des Beethoven-Gedenkjahres eine besondere Bedeutung.

Auserlesenes Programm

Das Konzertpublikum darf sich am 26. August, 19.30 Uhr in Stift Altenburg auf einen Beethoven Schwerpunkt freuen kann. Am Programm stehen die Fantasie für Klavier in H-Dur und die Sonate für Klavier und Cello in A-Dur, die Ausnahmepianistin Elisabeth Leonskaja mit dem Schweizer Cellisten Patrick Demenga spielen wird. Zusammen mit dem Festivalleiter Vahid Khadem-Missagh ist das Klaviertrio Nr. 2 von Dmitri Schostakowitsch der krönende Abschluss des Abends.

Willkommen Elisabeth Leonskaja

Seit Jahrzehnten gehört die in Tiflis geborene Russin Elisabeth Leonskaja zu den gefeierten Pianistinnen unserer Zeit. Ihre musikalische Entwicklung wurde entscheidend von ihrer Zusammenarbeit und Freundschaft mit Swjatoslaw Richter geprägt. 1978 verließ Elisabeth Leonskaja die Sowjetunion und machte Wien zu ihrem Wohnsitz. Seither tritt sie als Solistin mit fast allen erstklassigen Orchestern der Welt auf. Sie ist regelmäßig bei den Festivals in Wien, Schleswig-Holstein, Schwarzenberg und Hohenems zu erleben. Mit Solorezitals ist sie in den Klavierreihen der großen musikalischen Zentren von Paris über Wien bis Tokio präsent. Bei aller solistischen Tätigkeit behält die Kammermusik einen wichtigen Platz in ihrem Schaffen.

2020 erhielt sie den International Classical Music Award (ICMA) für ihr Lebenswerk.

Internationalität & Regionalität

Die einmalige Verbindung von Kammermusik auf höchstem Niveau, der vielfältigen Konzerte in unterschiedlichen Spielorten und die hohe Resonanz im In- und Ausland wurde mit der Verleihung des Tourismuspreises 2019 durch das Land Niederösterreich in besonderem Maße gewürdigt. Mit dem Maecenas Österreich 2019 wurde die ausgezeichnete Zusammenarbeit des Festivals mit der heimischen Wirtschaft ausgezeichnet.

Allegro Vivo

3580 Horn, Wiener Straße 2
t (02982) 43 19

e office@allegro-vivo.at
www.allegro-vivo.at